



Sommerfutter

Nicht nur für uns Menschen hält der Sommer jede Menge Leckereien bereit – auch unsere Schweinchen freuen sich über sommerliche Leckerbissen. Neues Futter sollte dabei immer langsam angefüllt werden, um Verdauungsprobleme zu vermeiden.

- Wenn Meerschweinchen selbst entscheiden dürften, was sie am liebsten in unbegrenzter Menge fressen würden, dann wäre es vermutlich **frisches Gras und frische Wiesenkräuter**. Sobald die Schweinchen es gewöhnt sind, dürfen sie große Mengen frisches Grün fressen – und es ist immer wieder erstaunlich, wie viel sie dann auch tatsächlich fressen können! Ein „meerschweinchengroßer“ Haufen ist schneller vertilgt, als man schauen kann. Viele Wildkräuter wie Schafgarbe, Spitzwegerich oder Kamille sind zudem sehr gesund für Meerschweinchen, dabei ist es aber unverzichtbar, dass man sie sicher bestimmen kann. Futterlisten (z.B. von www.meerschweinchenwiese.de) und Bestimmungs-Apps können helfen, im Zweifel sollte man nur das anbieten, was man sicher erkennt, und natürlich nicht auf der Hundewiese oder direkt am Straßenrand Grünzeug sammeln.
- Ein weiteres kulinarisches Highlight für unsere Schweinchen im Sommer ist **Melone**. Besonders Wassermelone ist sehr beliebt, aber auch andere Melonensorten können in kleinen Mengen angeboten werden. Der hohe Wassergehalt macht Melone zu einem erfrischenden Sommerfutter für unsere Schweinchen, der hohe Zuckergehalt darf dabei aber nicht vergessen werden.
- **Beeren**: Ob Erdbeere, Heidelbeere, Himbeere, Johannisbeere oder Brombeere – manche Schweinchen lieben sie, anderen sind sie zu süß. Kleine Mengen dürfen angeboten werden, oft sind die Blätter aber beliebter. Erdbeeren kann man sich damit beispielsweise wunderbar mit den Schweinchen teilen: Die Erdbeere für die Menschen, den Blattansatz mit nur wenig Fruchtfleisch für die Schweinchen.



Zum Reinlegen lecker: frisches Gras



Auch Wassermelone ist sehr beliebt!

Weitere sommerliche Futter-Highlights für Meerschweinchen findet ihr auf unserer [Futterliste](#).

Ab ins Grüne?



Wenn Meerschweinchen so gerne Grünfutter fressen (s.o.), wäre es dann nicht sinnvoll, sie beim Ausflug in den Garten mitzunehmen und direkt ins Gras zu setzen? Ein bisschen frische Luft und Sonnenschein tut ihnen doch sicherlich auch gut? Wie so oft ist die Antwort hier ein klares „Jein“, denn es gibt viel zu beachten:

- **Ist es draußen schon warm genug?** Diese Frage klingt zunächst banal – wenn wir Menschen im kurzen T-Shirt herumlaufen können, wird es ja wohl warm genug sein, oder? Oftmals ist jedoch zwar die Luft warm, aber der Boden noch kalt. Und da unsere Schweinchen mit ihren kurzen Beinchen natürlich viel näher am Boden sind als wir, spüren sie die Kälte nicht nur an den Füßen, sondern auch direkt am Bauch, was z.B. zu Blasenentzündungen führen kann.
- **Ist es draußen sicher?** Diese Frage gilt sowohl für den Standort des Auslaufs als auch für den Auslauf selbst. Giftpflanzen, Abfälle, Dünger, der Ameisenhaufen, die Wespenschar am Fallobst oder die starke Sonneneinstrahlung und die hohen Temperaturen – draußen gibt es einige Dinge, die unseren Schweinchen gefährlich werden können und auf die geachtet werden muss. Und wenn ein geeigneter Standort gefunden ist, gilt es, das Gehege nach allen Seiten (auch oben und Verankerung im Boden) richtig zu sichern und stets zu beaufsichtigen. Denn Raubtiere (und dazu zählt z.B. auch die sonst so nette Katze des Nachbarn) sind schnell. Auf unserer [Homepage](#) findet ihr eine ausführliche Liste mit Dingen, auf die es zu achten gilt.
- **Wollen meine Schweinchen raus?** Meerschweinchen sind Fluchttiere und finden ungewohnte Umgebungen mit unbekanntem Geräuschen sowie das Einfangen und Transportiert-werden häufig nicht so toll. Einige mutige Exemplare kommen damit gut klar und erkunden fröhlich die neue Umgebung, einige weniger mutige Schweinchen sitzen dann aber stundenlang verängstigt im Häuschen und haben an einem Ausflug nach draußen eher keinen Spaß.



- **Sind meine Schweinchen bereit für viel Grünfutter?** Wenn die Antwort auf alle vorherigen Fragen „ja“ ist, man also die richtige Temperatur, ein sicheres Freilauf-Gehege und mutige Schweinchen hat, ist es wichtig, dass die Schweinchen es bereits gewöhnt sind, unbegrenzt Grünfutter zu fressen. Ein Meerschweinchen, das ohne Futtergewöhnung ins Gras gesetzt wird, kehrt abends mit schlimmstenfalls lebensbedrohlichen Verdauungsbeschwerden zurück ins Innengehege.

Fazit: Wenn die Bedingungen stimmen, können Mensch und Tier einen wunderbaren Sommertag im Garten verbringen – doch die Bedingungen sind eben anspruchsvoll. Ist man sich hier unsicher, sind Meerschweinchen überhaupt nicht traurig, wenn sie ihren Sommertag drinnen verbringen und wir ihnen von draußen einfach etwas frisches Grün mitbringen.

Vorsicht, Hitze!

Meerschweinchen kommen ursprünglich aus Südamerika, dort ist es warm, also haben sie kein Problem mit hohen Temperaturen – das ist ein weit verbreitetes Missverständnis!

Denn zum einen kommen unsere Haus-Meerschweinchen natürlich nicht aus Südamerika, sondern aus einer (mehr oder weniger seriösen) Zucht. Die klimatischen Anpassungen ihrer wilden Vorfahren teilen sie nur noch bedingt. Überdies ist der Lebensraum wilder Meerschweinchen zum anderen nicht durch Hitze geprägt, in den südamerikanischen Hochebenen herrschen gemäßigte bis kühle Temperaturen.

Da Meerschweinchen nicht schwitzen oder hecheln können, sind ihre Möglichkeiten zur Regulierung der Körpertemperatur eingeschränkt und schon ab ca. 25 °C kann es ihnen zu warm werden und im schlimmsten Fall ein Hitzschlag drohen.



Mit einigen Tricks kann man aber dem aber entgegenwirken:

- **Bei Langhaar-Meerschweinchen: Fell kürzen!** Langes Fell hält Meerschweinchen im Sommer unnötig warm. Langhaar-Meerschweinchen sind in der Regel nicht eitel und kommen auch mit einer Kurzhaar-Frisur gut zurecht.
- **Raum kühlen:** Durch richtiges Lüften (morgens und abends), Vermeidung von direkter Sonneneinstrahlung oder einem Ventilator (nicht direkt auf das Gehege richten) kann man die Raumtemperatur im Sommer senken
- **Ausreichend Wasser:** Um ein Dehydrieren zu vermeiden, müssen Meerschweinchen ausreichend Wasser zu sich nehmen. Wasserreiches Futter wie z.B. Gurke oder Melone kann hier helfen.
- **Abkühlung im Gehege:** Steinfließen, in Handtücher eingeschlagene Kühlakkus (alternativ: gefrorene Wasserflaschen) oder Kühlmatten (für Hunde oder Katzen, im Zoofachhandel) können für Meerschweinchen Abkühlung bringen. Die Schweinchen können sich darauf oder daneben legen, sollten aber immer die Möglichkeit haben, diese Kühlzonen auch verlassen zu können, damit sie sich nicht erkälten.

Meerschweinchen in Not e.V.

Burgstraße 5
65451 Kelsterbach
01520-6352625

Facebook: [@meerschweincheninnot](#)
Instagram: [@meerschweinchen_in_not_ev](#)

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an: heubote@meerschweinchen-in-not.de